

WELTLADEN NACHRICHTEN

Informationen aus dem WELTLADEN WIESBADEN, Oranienstrasse 52
Bus Haltestellen Landeshaus /Kaiser-Friedrich-Ring u. Scheffelstr.
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 11- 18.30, Sa 10 – 14 h

AUSGABE MÄRZ 2012

Im Blickpunkt MALAYSIA



Die Straße von Malakka – welche Erinnerungen an kühne portugiesische Seefahrer tauchen da auf! Sie waren die ersten Europäer, die die Durchfahrt vom Indischen Ozean zum Südchinesischen Meer entdeckten und mit ihren hochgebauten Caravellen durchkreuzten.

Tropisch üppige Länder taten sich vor ihnen auf, reiche Städte lagen an den Stränden des hinterindischen Archipels, das die Verbindung von Thailand im Norden und dem damals noch unbekanntem Australien im Süden darstellt. Chinesische und indische Handelsschiffe beherrschten die Seewege. Von 1509 bis 1641 wurden die Portugiesen Herren der Inseln und bauten das erste koloniale Weltreich auf. Die Holländer lösten sie ab bis das Britische Weltreich die Vormacht eroberte. Das dauerte bis zum Weltkrieg II. Das Zwischenspiel der japanischen Besetzung (bis 1945) folgte, dann mussten sich auch die Engländer zurückziehen. Das Zeitalter der europäischen Kolonien in Asien hatte sein Ende gefunden.. Aus „Splittern“ des Britischen Weltreiches entstand das Königreich Malaysia.

Wo genau liegt MALAYSIA, dessen christliche Frauen in diesem Jahr den WELTGETETSTAG ausrichten? Die Föderation Malaysia besteht aus 2 Teilen, von einander durch das Südchinesische Meer getrennt. Der nördliche Teil reicht über das südliche Ende der Thailändischen Landzunge, bis zur selbstständigen Republik Singapur. Eine künstliche Landbrücke verbindet Malaysia mit Singapur. Wo aber ist der andere Staatsteil zu suchen? Die Teile Sarawak, Sabah und das kleine, noch immer selbstständige Sultanat Brunei liegen im Norden der großen Insel Borneo. Das SÜDCHINESISCHE Meer dehnt sich

zwischen den getrennten Teilen des Königreiches Malaysia über eine Strecke von ca 790 km aus!

Wir erleben in Europa, dass schon Flüsse zu Grenzen werden – wie kann dann aber ein Staat zusammenhalten, den ein Meer trennt? Seit dem Jahr 1963, in dem Malaysia seine heutige Gestalt und Verfassung erhielt, gelingt dieses Kunststück dem König, der alle 5 Jahre aus wahlberechtigten Feudalfamilien neu gewählt wird, zusammen mit der den malaysischen Bevölkerungsteil repräsentierenden Partei der UMNO. Obwohl die Malaien nur noch 50,4 % der Bevölkerung darstellen (23% Chinesen, 11 % indigene Völker, 7,1 % Inder) befolgt das Land nach schweren Unruhen gegen die wirtschaftliche Dominanz der Chinesen seit 1971 einen neuen Wirtschaftsplan. Die Bevorzugung der einheimischen, dem Islam angehörenden Malaien wird von den anderen Bevölkerungsgruppen anerkannt. Im Gegenzug genießen sie Minderheitenschutz. So wurde der innere Friede bewahrt. Der Wirtschaftsplan wirkte sich günstig aus.. Malaysia gilt heute wirtschaftlich als „Schwellenland“

Der Anteil der Christlichen Glaubensgemeinschaften in Malaysia beträgt nur 9 %. So ist die Ausrichtung des oekumenischen Weltgebetstages 2012 hoch anzuerkennen. Hier will eine religiöse Minderheit ihr Land vertreten und die Botschaft für Frieden und Gerechtigkeit in die Welt tragen. „**Informiert beten**“ ist die Losung.



Der Wahlspruch des Tages lautet „Steht auf für Gerechtigkeit“.

Der Weltgebetstag hat eine lange Geschichte. Er entstand in den USA zu Zeiten schwerer Wirtschaftskrisen am Ende des 19. Jh. Christliche Frauen wurden aktiv., der De-pression eine Kraft entgegen zu setzen. Die Idee wurde nach dem Weltkrieg I in Europa aufgenommen und in der Notzeit nach Weltkrieg II neu belebt. Immer wieder sind es Frauen, die sich heute in Ländern aller Kontinente beteiligen. Der Weltgebetstag ist eine Chance, sich zu informieren

und andere Lebensweisen in Frieden kennen zu lernen.

Übrigens: Malaysia gilt als friedliches, gastfreundliches Reiseland. Es lohnt, mehr über Malaysia zu erfahren.

Buchtip: Malaysische Küche leicht zu lernen mit Nariman ZEITUN, Asfahani-Verlag, Hamburg

02.03.2012 Fr. 16 h Weltgebetstag: Info Café Malaysia in der Kirche Anglikanischen Kirche St. Augustin
und **18 h** Oekumenischer Innenstadt-Gottesdienst mit Predigt

04.03.2012 So. 11h Familien-Gottesdienst

31.03.2012 Sa. 10 - 18 h Büchersonderverkauf WELTLADEN Oranienstr. 52



Wir senden Ihnen WELTLADEN-NACHRICHTEN einmal im Monat per E-Mail. Sollten Sie keine WELTLADEN-NACHRICHTEN mehr wünschen, so senden Sie uns bitte ein Stop. Noch eine Anmerkung: Ihre E-Mail-Adressdaten gehören uns nicht. Deshalb geben wir sie nicht weiter und deshalb erhalten Sie und alle anderen Empfänger dieses Schreiben nur als Blindcopy.